



WILLKOMMEN, FREMDE!

Seid ihr neu hier in Podersdorf? Ich habe euch jedenfalls noch nie gesehen. Mein Name ist Wentzel, ich bin Fischer, das heißt. ich war einmal Fischer. Jetzt lebe ich nur mehr so von Tag zu Tag ... Und suche den Schatz. Den Schatz der alten Seehexe Yrmel.

Im Laufe der Zeit habe ich viele Hinweise gefunden, die zu jenem Ort führen, an dem dieser sagenumwobene Schatz verborgen sein soll. Leider halten mich die meisten Leute hier für verrückt und wollen mir nicht bei meiner Suche helfen ...

Ich bin schon zu alt und gebrechlich, um all die Orte aufzusuchen, allen Hinweisen zu folgen und die Rätsel zu lösen ... Aber ihr, ihr erscheint mir noch kräftig und aktiv genug! Wollt ihr mir dabei helfen, den Schatz zu bergen? Ich bin auch bereit, ihn mit euch zu teilen!

Wenn ihr zustimmt, werde ich euch Schritt für Schritt den Weg zu den Orten weisen, an denen die Hinweise verborgen sind. Und wenn ihr wollt, erzähle ich euch auf dem Weg meine Geschichte und wie ich zu dem wurde, der ich bin.

Natürlich kann ich euch nicht begleiten, ihr wisst schon, das Alter ... Aber obwohl ich alt bin, heißt das noch lange nicht, dass ich mich nicht mit moderner Technik auskenne! Jedes Mal, wenn ihr eine Aufgabe löst, erhaltet ihr einen Code, mit dem ihr auf einer Internetseite einem Teil meiner Geschichte lauschen könnt ...

Beeilt euch, bevor noch jemand anderer den Schatz findet! Am Ende treffen wir uns wieder hier, um die Beute aufzuteilen. Und verratet bloß niemand anderem die Lösungen

der Rätsel! Schließlich wollen wir Einen Plan aller Stationen
findet ihr auf der vorletzten
Seite des Heftes. nicht noch mit mehr Leuten

Wentzel

Im Süden von Podersdorf findet ihr in einer einsamen Gegend einen kleinen Ort der christlichen Andacht. Fromme Worte sind dort zu lesen. In ihnen wird Gott gelobt und gepriesen.

Aber wie oft findet sich das Wort "gelobt" genau in diesem Text? Diese Zahl ist der erste Hinweis für das große Rätsel um den verborgenen Schatz!

Außerdem trägt der Heilige, dem dieser Ort gewidmet ist, eine besondere Variante des Kreuzes auf der Brust. Welchem Buchstaben unseres Alphabets ähnelt dieses Kreuz? Zahl und Buchstabe sind der erste Schlüssel, der euch zu dem Schatz führen werden.

LÖSUNG

DAS GEHELMNISVOLLE KREUZ



Verwendet bei den Lösungscodes bitte immer Großbuchstaben!

Gratulation! Ihr habt die erste Station gefunden. Ich spiire es - mein langes Warten nähert sich endlich dem Ende! Dieser erste Code mird uns dabei helfen den, äh, Schatz zu finden. Außerdem schließt euch dieser Code den ersten Teil meiner Geschichte auf, die ihr euch hier anhören könnt:





Schon seit alter Zeit nutzen die Menschen im Burgenland und auch in Ungarn die Kraft des Windes zum Mahlen des Getreides. Früher waren überall hier Windmühlen keine Seltenheit. Heute ist von all diesen jedoch nur noch eine einzige vollständig erhalten übriggeblieben, hier in Podersdorf. Für euch ist sie die zweite Station eurer Reise. Folgendes müsst ihr dort herausfinden.

In dem Buch am Fuße der Treppe zur Windmühle findet ihr viele Informationen über die Windmühle und die Geschichte von Podersdorf. Unter anderem steht dort auch der Name des Vorfahren der heutigen Besitzer, der die Mühle einst errichten ließ.

Aber wie lautete sein Vorname? Ludwick, Lorenz, Liebherr, Lotto oder Lebewohl? Der erste Teil des Codes ist die Anzahl der Buchstaben des richtigen Namens plus 1.

Außerdem befindet sich in dem Buch eine Abbildung des Wappens von Podersdorf. Um ein Kreuz ranken sich hier zwei Zweige. Wie viele Blätter wachsen auf den Zweigen? Habt ihr die Zahl? Dem wievielten Buchstaben des Alphabets entspricht diese Zahl? Diese ist der zweite Teil der Lösung.

Die alte Windmühle
ist für mich und meine
Geschichte ein
besonderer Ort.
Wenn ihr erfahren
molt, mas mir hier einst
geschah, dann gebt den
Lösungscode
auf der Webseite ein!

Wie ich euch erzählt habe, lebe ich schon sehr lange hier. Mit der Zeit ist Podersdorf immer mehr gewachsen. Doch es gibt noch immer viele freie Flächen. Wie diesen Spielplatz hier. Jedoch ohne dass die Bewohner es ahnen, ist auch hier ein Rätsel verborgen!

Denn an diesem Ort stehen verteilt und scheinbar ohne Zweck, relativ dicht beieinander mehrere in die Erde gerammte Holzpflöcke mit farbigen Oberseiten.

Eure Aufgabe besteht zuerst darin, herauszufinden wie viele dieser Pflöcke hier anzutreffen sind. Schaut genau! Die Anzahl dieser Pflöcke minus 1 ist der erste Teil der Lösung. Außerdem müsst ihr herausfinden, welcher dieser Pflöcke der nördlichste von allen ist. Habt ihr ihn gefunden? Welche Farbe hat seine Oberfläche? Ist es Rot, oder Blau oder...

Der erste Buchstabe des Wortes, das die Farbe des Pflocks beschreibt, ist der zweite Teil des Codes.

DIE SELTSAMEN PROCKE



Wenn ihr erfahren mollt, mas es mit diesen Pflöcken auf sich hat und mas diese mit meiner Geschichte zu tun haben, dann gebt den Lösungscode auf der Webseite ein.



LÖSUNG









Der Leuchtturm von Podersdorf ist für mich ein besonders wehmütiger Ort. Für euch habe ich hier allerdings wieder zwei Aufgaben.

Zuerst gilt es, den ungefähren Umfang des Leuchtturms herauszufinden, dort, wo er die Bretter des Steas berührt. Wenn ihr kein Maßband bei euch habt, könnt ihr den Umfang herausfinden, indem ihr eure nackten Füße als Maß benutzt!

Hier eine Umrechnungstabelle für eure Schuhgröße:

Fußlänge in Millimeter

205 210 215 220 225 230 235 240 245 250 255 260 265 270 275 280 285 290 295 300 305 310 315 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49

Europäische Schuhgrößen

Eure Lösungszahl erhaltet ihr folgendermaßen:

Errechneter Umfang 2-4 Meter = 1, 4-6 Meter = 2, 6-8 Meter 3, 8-10 Meter = 4

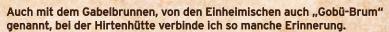
Ganz in der Nähe des Leuchtturms gibt es außerdem eine Bar, die mir viel bedeutet ... Der Name der Bar ist englisch. Übersetzt den Namen auf Deutsch. Der siebte Buchstabe des Wortes ist der gesuchte Lösungsbuchstabe.



Der Leuchtturm und die Bar sind für mich mit traurigen Gefühlen verbunden. Welche Bemandtnis es damit für mich hat, verrate ich euch im vierten Teil meiner Erzählung. Gebt den Code auf den Website ein, um sie zu hören.



LÖSUNG



Am Ziehbrunnen ist ein hölzerner Kübel befestigt. Dieser wird durch Metallbänder zusammengehalten. Wie viele Bänder sind das? Diese Zahl ist der erste Teil des Lösungscodes. Achtung: der Kübelboden zählt nicht als Ring.

Auf der Steintafel am Brunnen findet ihr das Jahr, in dem dieser errichtet wurde. Wandelt die Zahl in römische Ziffern um. Der viertletzte Buchstabe der römischen Zahl ist euer Lösungsbuchstabe.



Der Brunnen hier ist für mich ein Ort der Hoffnung. Aber auch einer der Sehnsucht. Wieso das so ist, erzähle ich euch auf der Website, wenn ihr den Code dort eingebt ...



DER GABEL BRUNNE





Das Wasserbecken in Podersdorf gibt es noch nicht so lange, gemessen an meiner Lebenszeit. Dennoch vermute ich, dass gerade hier in der Gegend der Schatz ver-graben liegen könnte! Wenn ihr Glück habt, werdet ihr ihn an diesem Ort finden. Wenn nicht, gibt es auf jeden Fall noch letzte, Hinweise darauf, wo er tatsächlich zu bergen ist.

Sucht rund um das Becken nach Hinweisen. Ihr erkennt sie an den Deckeln, die man sicher leicht aufklappen kann.

Öffnet sie und notiert euch das Symbol, das auf der Unterseite des Deckels aufgemalt ist ... Eine Tafel wird euch sagen, was das Symbol bedeutet.

Tragt dann hier Zahl und Buchstabe ein.

LÖSUNG



DER LETZTE SCHRITT

Nun gilt es! Ich hoffe, ihr habt alle richtigen Lösungscodes gefunden! Denn nun müsst ihr sie in diesem Raster eintragen. Markiert die Kreuzungspunkte, die den Lösungscodes entsprechen.

Nun verbindet jeden Punkt mit jedem anderen Punkt durch eine gerade Linie. Daraus ergibt sich ein Muster aus sich überkreuzenden Linien. Zählt nun alle Schnittpunkte innerhalb der Fläche! Wie viele sind es?



Die richtige Zahl entspricht einem Himmelskörper unseres Sonnensystems - und zwar so:

8 = Merkur 9 = Venus 7 = Sonne 12 = Jupiter 13 = Saturn

14 = Uranus

10 = Erde 15 = Neptun

16 = Pluto

11 = Mars

Habt ihr den richtigen Planeten herausgefunden? Dann schreibt ihn auf und schnell los zum Tourismusbüro, um dort die letzten Geheimnisse zu lüften!

LÖSUNG





SOERS DORF AM SE

Podersdorf Tourismus

Hauptstraße 4-8 7141 Podersdorf am See T: +43 (0)2177 2227

E: info@podersdorfamsee.at